

Interview mit MM von Lukas Kaufmann

1. Was hat sich verändert seit du hier arbeitest?

Es hat einige Wechsel gegeben. MmR sind gegangen, und es sind auch wieder neue gekommen. Auch im Team hat es ein paar Wechsel gegeben. Die Räume wurden umgestellt und zum Teil bekamen die MmR auch neue Arbeitsplätze. Auch ich bekam neue Aufgaben. Zum Beispiel begleite ich das Sportangebot und das Töpfern. Eine Zeitlang habe ich auch noch die Kasse der Werkstatt gemacht und gestrickt.

Als ich begonnen hatte hier zu arbeiten, hatten wir nicht so viel Supervision gehabt. Jetzt haben wir mehr Supervisionen (Ein Berater der das Team unterstützt).

Auch meine Arbeitszeit hat sich verändert. Am Anfang habe ich fünf Tage in der Woche gearbeitet.

Seit ich in der Ausbildung bin, sind es nur noch vier Tage pro Woche.

2. Was arbeitest du in der Kreativwerkstatt?

Ich mache Raumbegleitung im Malbereich. Einmal pro Woche begleite ich das Töpfern und den Sport. Ich mache auch noch Einzelbetreuung. Auch die Bezugspersonenarbeit gehört zu meinen Aufgaben.

4. Wieso arbeitest du in der Kreativwerkstatt?

Weil ich hier die Ausbildung machen kann und ich meine gestalterische Vorbildung hier einbringen kann. Es ist hier sehr bunt und es macht viel Spass.

5. Wie bist du auf die Kreativwerkstatt gekommen?

Über die Stellenanzeige für einen Praktikumsplatz.

6. Was motiviert dich in der Kreativwerkstatt zu arbeiten?

In erster Linie sind das die Menschen, die hier arbeiten und die gute Atmosphäre hier. Wir lachen auch viel, das finde ich sehr gut. Ich finde es auch sehr gut, dass hier kein Zeit- und Produktionsdruck besteht. Es ist sehr wertvoll, dass hier jeder so sein kann, wie er ist. Und ich finde es hier sehr abwechslungsreich.

7. Was hältst du von Kritik?

Negativkritik im Sinn von Feedbacks ist sehr wertvoll. Weil man daraus lernen kann (aus Fehler kann man lernen). Positive Rückmeldungen sind auch wichtig, damit man Bestätigung und Wertschätzung bekommt. Das finde ich auch sehr wichtig. Es kommt immer darauf an, wie sie formuliert ist, ob wohlwollend oder vorwurfsvoll. Ich habe in der Werkstatt noch nie Kritik bekommen. Ausser Ratschläge, was ich anders machen kann. In der Kreativwerkstatt wird dies zum Glück direkt ausgesprochen.

8. Arbeitest du lieber alleine oder in Gruppen?

Ich arbeite lieber in einer Gruppe als alleine, weil es lebendiger ist und mehr Spass macht. Alleine arbeite ich vor allem am PC. Er hat aber kein Herz. Er ist nur eine Maschine. Ich kann viel lernen von anderen Leuten.

9. Was hältst Du von IV-Rentnern?

Ich finde, jeder Mensch ist etwas Besonderes. Ich schätze die Individualität und Vielseitigkeit von jedem. Ich lasse mich sehr gerne überraschen von den Talenten und Ideen von jedem. Und ich mag die Offenheit und Herzlichkeit von jedem. Für mich ist es etwas Normales. Es kann jeder einmal auf eine IV-Rente angewiesen sein. Dessen bin ich mir bewusst.

10. Darf Dein Name genannt werden?

Ja

Danke für das Gespräch.